

ELEKTRO-WERKZEUGE



- SCHLEIFGERÄTE
- PLAKAT 1/2

VERHALTEN UND SCHUTZMASSNAHMEN

- Die Benutzung ist nur durch hierfür unterwiesene Personen gestattet. Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsmittel auf offensichtliche Mängel prüfen. Arbeitsmittel mit Beschädigungen an Anschlussleitungen, Steckverbindern oder Gehäusen dürfen nicht verwendet werden! Während des Betriebes keine Eingriffe von Hand vornehmen.
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutzscheiben, Sicherheitsschalter, Abdeckungen) sind zu benutzen und dürfen nicht manipuliert werden.
- Jeweilige Schutzausrüstung (siehe Symbole) ist immer zu tragen und ist im Labor verfügbar (Regal für Sicherheitsausrüstung).
- Ansonsten sollte eng anliegende Kleidung getragen, die Haare hochgesteckt und sämtlicher Schmuck abgelegt werden.
- Hauptschalter der Maschine nur zum eigentlichen Betrieb einschalten und nach Betrieb wieder abschalten. Bei Reinigungs- und Umrüstarbeiten Maschine am Hauptschalter ausschalten. Vor Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten und Werkzeugwechseln sowie nach Arbeitsende Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Niemals mehrere Verlängerungsleitungen, Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckdosen hintereinander stecken! Bei Kabeltrommeln beachten, dass sie im aufgewickelten Zustand nur mit einer geringen Leistung betrieben werden dürfen. Ggf. vollständig abwickeln.
- Elektrische Anschlussleitungen immer direkt am Stecker aus der Steckdose ziehen, niemals am Kabel.
- Elektrische Werkzeuge mit beiden Händen führen. Auf sicheren Stand und noch zu bewältigendes Drehmoment achten! Absaugung nutzen!

Schleifbock

- Abstand zwischen Schleifscheibe und Schutzhaube (max. 5mm) und zwischen Schleifscheibe und Werkstückauflage (max. 3mm) regelmäßig überprüfen, ggf. nachstellen.
- Vor dem Betrieb brennbares Material aus dem Funkenflugbereich entfernen.
- Zulässige Drehzahl, Arbeitshöchstgeschwindigkeit, Abmessungen beachten.
- Nur Schleifscheiben aufspannen, die im Lab vorrätig und geprüft sind.

Bandschleifer

- Mit dem Schleifen erst beginnen, wenn das Schleifband seine Arbeitsgeschwindigkeit erreicht hat.
- Vor dem Betrieb brennbares Material aus dem Funkenflugbereich entfernen (beim Schleifen von Metall).
- Zulässige Drehzahl, Arbeitshöchstgeschwindigkeit, Abmessungen beachten. Zu hohen Schleifdruck vermeiden.
- Nach dem Schleifen von Aluminium Gerät gründlich reinigen. Staubablagerungen nicht mit Druckluft ausblasen!

Trennschleifer („Flex“)

- Ein Betrieb ohne Schutzkragen ist verboten!
- Darauf achten, dass sich keine anderen Personen im Gefahrenbereich (Funkenflugbereich) befinden.
- Trenn- und Schleifarbeiten nur mit den jeweils hierfür geeigneten Scheiben durchführen. Beim Schleifen mit der dünneren Trennscheibe kann diese zerspringen!
- Bei Umrüstarbeiten (Trenn-/Schleifscheibenwechsel) immer den Netzstecker ziehen. Vor dem Betrieb brennbares Material aus dem Funkenflugbereich entfernen.

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

Geräte nach Benutzung abschalten und säubern. Schäden umgehend melden. Abgenutzte Schleifmittel in den Restmüll (oder für Bastelprojekte sammeln).



Trennschleifer zusätzlich:



GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Gesundheitsgefährdungen, Schädigungen und Verletzungen durch Schleifpartikel (Augen), Lärm (Gehör) Kontakt mit Schleifflächen / scharfkantigen Werkzeugen / Verkanten (Hände)
- Einzugsgefahr von langen Haaren, Kleidung, Schmuck, Schals etc.
- Ggf. Brandgefahr durch Funkenflug
- Brand-/Explosionsgefahr beim Schleifen von Aluminium (Staub!)
- Beschädigung der Stromleitung (Stromschlag)

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Maschine stillsetzen (Hauptschalter/Netzstecker), als „Defekt“ kennzeichnen, gegen Wiedereinschalten sichern, Lab-KoordinatorInnen informieren.

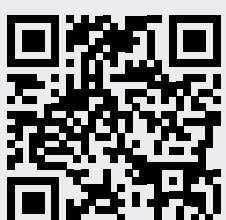


VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, IM GEFAHRFALL, ERSTE HILFE

- Eigenschutz beachten!
- Gefahrenbereich absichern / Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Ersthelfer hinzuziehen, ggf. Notruf absetzen. Erste Hilfe leisten, Verletzten betreuen, ggf. Rettungsdienst einweisen.
- Lab-KoordinatorInnen informieren.
- Alle Verletzungen müssen im Verbandsbuch dokumentiert werden!
- Entstehungsbrände mit vorhandenen Handfeuerlöschern bekämpfen.
- Bei größeren Bränden: Notruf, Gefahrenbereich verlassen, andere warnen.

NOTFALLNUMMER: 0271 740 2111




WEITERE INFOS:



Für weitere Informationen, Erklärungen und Beispiele könnt Ihr unser Wiki nutzen:

LINK UND QR-CODE AKTUALISIEREN (TODO)

DIE FABLAB AMPEL

-  Darf nur nach spezieller Einweisung und nach Absprache benutzt werden.
-  Darf nach spezieller Einweisung selbständig benutzt werden.
-  Darf nach allgemeiner Labor-Sicherheitseinweisung und Unterzeichnung der Laborordnung selbständig genutzt werden.

Geprüft und freigegeben am _____ . Unterschrift: _____

ELEKTRO-WERKZEUGE



- KREIS-/KAPPSÄGE UND STANDBOHRMASCHINE
- PLAKAT 2/2

VERHALTENSREGELN UND SCHUTZMASSNAHMEN

- Die Benutzung ist nur durch hierfür unterwiesene Personen gestattet. Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsmittel auf offensichtliche Mängel prüfen. Arbeitsmittel mit Beschädigungen an Anschlussleitungen, Steckverbindern oder Gehäusen dürfen nicht verwendet werden! Während des Betriebes keine Eingriffe von Hand vornehmen.
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutzscheiben, Sicherheitsschalter, Abdeckungen) sind zu benutzen und dürfen nicht manipuliert werden.
- Jeweilige Schutzausrüstung (siehe Symbole) ist immer zu tragen und ist im Labor verfügbar (Regal für Sicherheitsausrüstung).
- Ansonsten sollte eng anliegende Kleidung getragen, die Haare hochgesteckt und sämtlicher Schmuck abgelegt werden.
- Hauptschalter der Maschine nur zum eigentlichen Betrieb einschalten und nach Betrieb wieder abschalten. Bei Reinigungs- und Umrüstarbeiten ist die Maschine am Hauptschalter auszuschalten. Vor Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten und Werkzeugwechseln sowie nach Arbeitsende Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Niemals mehrere Verlängerungsleitungen, Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckdosen hintereinander stecken! Bei Kabeltrommeln beachten, dass sie im aufgewickelten Zustand nur mit einer geringen Leistung betrieben werden dürfen. Ggf. vollständig abwickeln.
- Elektrische Anschlussleitungen immer direkt am Stecker aus der Steckdose ziehen, niemals am Kabel.

Kreissäge:

- Zweite Person muss im Labor anwesend sein.
- Sägeblatt muss in Ruhestellung vollständig durch Haube verdeckt sein.
- Abstand des Spaltkeils vom Sägeblatt darf nicht größer als 10 mm sein.
- Absaugung während des gesamten Betriebes eingeschaltet lassen.
- Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Hölzern verwendet werden. Vorsicht bei Nägeln/Schrauben (vorher entfernen).
- Bei der Handhabung der Hölzer sind Schutzhandschuhe zu tragen. ABER: Diese bei laufendem Sägeblatt ausziehen, sofern die Hände näher als 30 cm an das Sägeblatt herangebracht werden (müssen).
- Zum Sägen sind der Führungsschlitten sowie der Anschlag zu benutzen.
- Bei kleineren Werkstücken sind diese mit dem Schiebestock zu führen, um Verletzungsgefahren für Hände zu verringern.
- Beim Sägen von langem Stangenmaterial geeignete Stützböcke zum Abstützen benutzen.

Ständerbohrmaschine

- KEINE Schutzhandschuhe tragen! Einzugsgefahr, es sind schwerste Verletzungen bis hin zur Amputation möglich!
- Deswegen auch: Eng anliegende, geschlossene Kleidung mit Ärmelbündchen tragen. Ggf. Ärmel nach innen aufrollen. Lange Haare durch Spanne, Gummi, Mütze etc. sichern. Uhren, Ringe, Schals, Armbänder, lange Ketten etc. ablegen.
- Werkstücke fest im Schraubstock einspannen.
- Kühlschmiermenge (nur für Metalle) auf notwendiges Minimum beschränken.
- Späne nur mit Handfeger von der Maschine entfernen.
- Vor Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten und Werkzeugwechseln sowie nach Arbeitsende Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Zur Reinigung Schutzhandschuhe tragen.

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

Reparaturarbeiten dürfen nur von den Lab-KoordinatorInnen veranlasst werden. Anschlussleitungen etc. niemals provisorisch flicken!



Bei Bohrmaschinen & wenn bei der Kreissäge die Hände in den Bereich des laufenden Sägeblattes gebracht werden müssen.



Achtung, Ausnahmen beachten!



Je nach Arbeitsbedingungen



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Maschine stillsetzen (Hauptschalter/Netzstecker), als „Defekt“ kennzeichnen, gegen Wiedereinschalten sichern, Lab-KoordinatorInnen informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, IM GEFAHRFALL, ERSTE HILFE

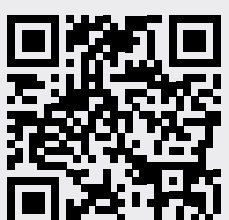
- Eigenschutz beachten!
- Gefahrenbereich absichern / Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Ersthelfer hinzuziehen, ggf. Notruf absetzen. Erste Hilfe leisten, Verletzten betreuen, ggf. Rettungsdienst einweisen.
- Lab-KoordinatorInnen informieren.
- Alle Verletzungen müssen im Verbandbuch dokumentiert werden!
- Entstehungsbrände mit vorhandenen Handfeuerlöschern bekämpfen.
- Bei größeren Bränden: Notruf, Gefahrenbereich verlassen, andere warnen.

NOTFALLNUMMER: 0271 740 2111

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Verletzungsgefahr an scharfkantigen Werkzeugen und Werkstücken.
- Gesundheitsgefährdungen, Schädigungen und Verletzungen durch Staub (Augen, Atemorgane), Lärm (Gehör) Kontakt mit rotierenden Sägeblättern bzw. Bohren / scharfkantigen Werkzeugen / Verkanten (Hände) / Quetschen.
- Einziehen von Körperteilen, Kleidung, Schmuck, Haaren.
- Brand- und Explosionsgefahr durch Staub und Späne sowie durch Überlastung und Kurzschlüsse.




WEITERE INFOS:



Für weitere Informationen, Erklärungen und Beispiele könnt Ihr unser Wiki nutzen:

LINK UND QR-CODE AKTUALISIEREN (TODO)

DIE FABLAB AMPEL

-  Darf nur nach spezieller Einweisung und nach Absprache benutzt werden.
-  Darf nach spezieller Einweisung selbständig benutzt werden.
-  Darf nach allgemeiner Labor-Sicherheitseinweisung und Unterzeichnung der Laborordnung selbständig genutzt werden.

Geprüft und freigegeben am _____ . Unterschrift: _____